

Die Klage gegen die Bahn ist auf dem Weg!

Das Ziel:

Reisen, immer wenn Züge fahren.

**Stephanie Aeffner meint:
Für Menschen mit Behinderungen
ist die Bahn eine volle Katastrophe.**

Stephanie Aeffner
ist Bundestags-Abgeordnete.

Sie gehört zur Partei
Bündnis 90 / Die Grünen.



Warum sagt sie das?

Sie und andere Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen
haben ein großes Problem:
Sie kommen **nicht** in Fern-Züge.

Das sind zum Beispiel Fern-Züge:

- ICE-Züge
- IC-Züge



Warum brauchen Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen bei Fern-Zügen immer Hilfe?

Alle Fern-Züge haben Stufen.



Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen kommen nur mit einer Einstiegs-Hilfe in einen Fern-Zug.

Die Einstiegs-Hilfe heißt auch Hub-Lift.



Der Hub-Lift darf nur vom Bahn-Personal benutzt werden.

Was sind Mobilitäts-Einschränkungen?

Mobilitäts-Einschränkungen bedeutet:
Eine Person kann **nicht** gut laufen.
Oder die Person kann gar **nicht** laufen.

Die Person nutzt Hilfsmittel.

Zum Beispiel:

- Krücken
- einen Rollstuhl
- einen Rollator



Welche anderen behinderten Reisenden brauchen manchmal auch Hilfe?

Zum Beispiel diese Reisenden:

- blinde Menschen
- seh-behinderte Menschen
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten



Sie brauchen zum Beispiel dabei Hilfe:

- beim Einsteigen
- beim Aussteigen
- um die Türen von den Zügen zu finden
- um ihren Sitz-Platz zu finden
- um Wege zu finden
- um von einem Zug zu einem anderen Zug zu kommen



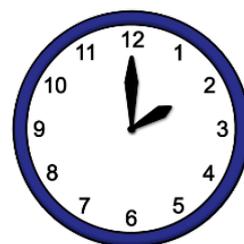
Auch diese Hilfen werden meistens vom Bahn-Personal gemacht.

Diese Hilfen von der Deutschen Bahn heißen in schwerer Sprache: Mobilitäts-Service.

Wenn behinderte Reisende Hilfe vom Mobilitäts-Service brauchen: Dann müssen sie jede Reise vorher anmelden!

Das müssen behinderte Reisende der Bahn vor jeder Fahrt mit einem Fern-Zug sagen:

- Um wie viel Uhr wollen sie mit einem Fern-Zug fahren.
- An welchem Bahnhof wollen sie in den Zug einsteigen.
- An welchem Bahnhof wollen sie wieder aussteigen.



Berlin

Hamburg

Was ist das Problem?

Nicht jeder Bahnhof hat Bahn-Personal, das hilft. Und meistens gibt es das Bahn-Personal nur tagsüber.

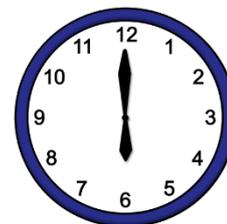


Das bedeutet:
An den meisten Bahnhöfen dürfen behinderte Menschen nur am Tag mit der Bahn fahren.

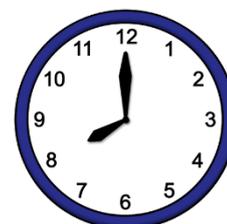


Deshalb bleiben viele behinderte Menschen zu diesen Zeiten auf der Strecke:

- Wenn sie morgens vor 6 Uhr mit einem Fern-Zug fahren wollen.
- Wenn sie abends nach 20 Uhr mit einem Fern-Zug ankommen wollen.



vor 6 Uhr



nach 20 Uhr

Denn die Deutsche Bahn sagt oft:
Abends, nachts oder sehr früh morgens kann sie behinderten Reisenden **nicht** helfen.



Was meint die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland dazu?

Die Deutsche Bahn benachteiligt behinderte Menschen.



Wer ist die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland?

Das ist ein Verein.



Selbstbestimmt
Leben.

Es ist ein Verein von behinderten Menschen.



Der Verein kämpft für die Rechte von behinderten Menschen.

Zum Beispiel für die Rechte von behinderten Reisenden.



Die Abkürzung für die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland ist ISL.

Hier gibt es mehr [Infos über die ISL](#).
Und was der ISL wichtig ist.



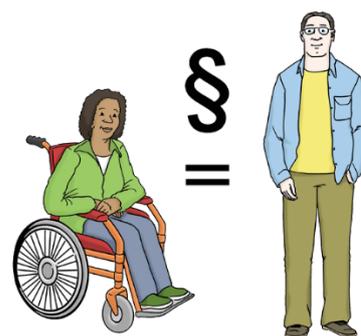
Warum ärgert sich die ISL über die Deutsche Bahn?

Weil die Deutsche Bahn behinderte Menschen benachteiligt.



Die ISL sagt:

- Behinderte Menschen haben Rechte.
- Behinderte Menschen müssen immer Bahn fahren dürfen!
Wie alle anderen Reisenden auch.



Was macht die ISL gegen die Deutschen Bahn?

Zuerst hat sich die ISL bei der Schlichtungs-Stelle BGG gemeldet.



Sie hat die Schlichtungs-Stelle um Hilfe gebeten.

Damit die Deutsche Bahn behinderte Menschen **nicht** weiter benachteiligt.



Das war 2017.



Was macht die Schlichtungs-Stelle BGG?

Schlichten bedeutet: Gemeinsam nach Lösungen suchen.

Die Schlichtungs-Stelle hilft behinderten Menschen.
Wenn sie Streit mit einer öffentlichen Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland haben.



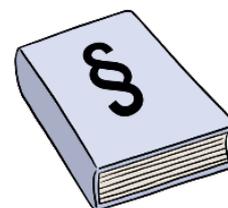
Das sind zum Beispiel öffentliche Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland:

- alle Bundes-Ministerien
Zum Beispiel das Bundes-Verkehrs-Ministerium.
- alle Bundes-Gerichte
Zum Beispiel das Bundes-Sozial-Gericht.



Warum gibt es die Schlichtungs-Stelle BGG?

Dazu gibt es eine Regel im Bundes-Gleichstellungs-Gesetz.
Die Regel steht im Teil 16 vom Gesetz.
Das Zeichen für so ein Teil ist: §.



Die Schlichtungs-Stelle gehört zum Büro vom Behinderten-Beauftragten der Bundes-Republik Deutschland.

Hier gibt es [Infos über die Schlichtungsstelle BGG.](#)



Bei welchem Streit hilft die Schlichtungs-Stelle BGG?

Bei dem Streit muss es um Barriere-Freiheit gehen.

Oder bei dem Streit muss es darum gehen:
behinderte Menschen werden
von einer öffentlichen Einrichtung benachteiligt.

Benachteiligen bedeutet: schlechter behandeln.

Warum musste sich die Schlichtungs-Stelle BGG um den Streit von der ISL mit der Deutschen Bahn kümmern?

Die Schlichtungs-Stelle BGG muss sich um Streite mit öffentlichen Einrichtungen kümmern.



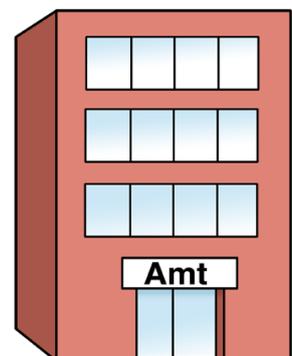
Die Deutsche Bahn gehört der Bundesrepublik Deutschland.



Und diese Ämter gehören auch zur Bundesrepublik Deutschland:

- das Bundes-Verkehrs-Ministerium,
- das Eisenbahn-Bundes-Amt.

Beide Ämter sind dafür verantwortlich:
Dass sich die Deutsche Bahn an alle Regeln und Gesetze hält.



Was hat die Schlichtungs-Stelle BGG wegen diesem Streit gemacht?

Zuerst musste die Schlichtungs-Stelle heraus-finden:

Benachteiligt die Deutsche Bahn behinderte Reisende?

Frage-Bogen

mmmmmm ?

mmmm ▶ 😊 😞

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmmmmmmmm

Dafür hat die Schlichtungs-Stelle einen Bericht schreiben lassen.



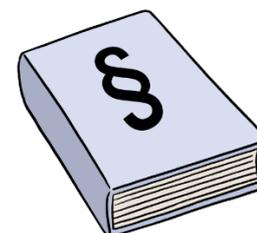
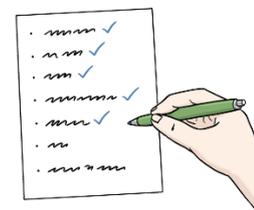
Ein Rechts-Anwalt hat den Bericht geschrieben.

So ein Bericht heißt Gutachten.



Der Rechts-Anwalt hat genau geprüft:

- Was muss die Deutsche Bahn für Barriere-Freiheit tun?
- An welche Gesetze muss sich die Deutsche Bahn halten?



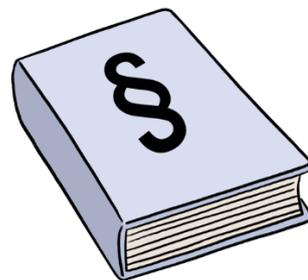
Was hat der Rechts-Anwalt heraus-gefunden?

Die Deutsche Bahn hält sich **nicht** an wichtige Regeln.

Die Deutsche Bahn hält sich **nicht** an die Regeln aus der Fahrgast-Rechte-Verordnung.

Diese Verordnung ist so etwas wie ein Gesetz.

Die Fahrgast-Rechte-Verordnung gilt für die Europäische Union, die EU.



Die Deutsche Bahn hält sich **nicht** an die Regeln aus dem Vertrag über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Der schwere Name für diesen Vertrag ist:
UN-Behinderten-Rechts-Konvention.

Dieser Vertrag ist so etwas wie ein Gesetz.

Dieser Vertrag gilt fast überall auf der Welt.



Der Rechts-Anwalt hat sein Gutachten 2019 veröffentlicht.



Was fordert der Rechts-Anwalt in seinem Gutachten von der Deutschen Bahn?

Die Deutsche Bahn muss behinderten Reisenden immer helfen.

- Behinderte Reisende müssen mit allen Fern-Zügen fahren dürfen.
- Behinderte Reisende müssen in alle Fern-Züge einsteigen können.
- Behinderte Reisende müssen aus allen Fern-Zügen aussteigen können.



Die Deutsche Bahn muss das immer machen!

Zu allen Zeiten, an denen Fern-Züge fahren.

Und bei allen Fern-Zügen.

Zeit /Time/Temps	Über /Via	Ziel /Destination	Gleis /Platform
13:19	RE 5	B Südkreuz - Ludwigfelde - Jüterbog	4
13:24	RE 176	Wittenberg - Büchen - Hamburg Hbf	8
13:25	RE 2	B Spandau - Wittenbüg - Schwern	13
13:32	RE 3	B Südkreuz - Zossen - Wünderdorf-W.	3
13:32	RE 3	B Gesundbrunnen - Eberswalde	5
13:34	RE 10	B Spandau - Falkensee - Brieselang	2
13:36	RE 2356	B Gesundbrunnen - Eberswalde	7
13:41	RE 1	B Wannsee - Potsdam - Werder	14
13:44	RE 5	B Gesundbrunnen - Neutrotitz	5
13:46	RE 375	Fulda - Frankfurt - Mannheim - Freiburg	3
13:46	RE 7	B Friedrichstraße	11
13:49	RE 340	Magdeburg - Bochum - Düsseldorf	13

Aber die Deutsche Bahn muss das nur dann machen:
Wenn behinderte Reisende ihre Reise vorher angemeldet haben.

Was sagte der Rechts-Anwalt noch in seinem Gutachten?

Das Bundes-Verkehrs-Ministerium muss auch etwas tun:
Damit sich die Deutsche Bahn an die Regeln aus den Gesetzen und Verträgen hält.



Das Bundes-Verkehrs-Ministerium kann die Bahn dazu zwingen:

- Die Bahn muss allen behinderten Reisenden immer helfen.
- Die Bahn muss für alle behinderten Reisenden Lösungen finden.



In schwerer Sprache sagt man:
Die Bahn muss angemessene Vorkehrungen anbieten.

Hier gibt es mehr [Infos über Barriere-Freiheit und angemessene Vorkehrungen.](#)



Was sagten die Deutsche Bahn und das Bundes-Verkehrs-Ministerium zu den Forderungen aus dem Gutachten?

Sie lehnten die Forderungen ab.
Das war Ende 2020.

Sie wollten das **nicht** machen:
Behinderten Reisenden immer helfen.
Damit sie mit allen Fern-Zügen
reisen können.
Damit sie immer reisen können.



Was bedeutet das für die Schlichtung?

Die Schlichtung zwischen der ISL und der Deutschen Bahn hat **nicht** geklappt.

Der Streit geht weiter.

Was kann die ISL jetzt machen?

Sie kann vor Gericht gehen.
Sie kann klagen.



Das macht die ISL jetzt auch.

**Ihr nächster Schritt ist:
Sie klagt gegen
das Bundes-Verkehrs-Ministerium.**

Die ISL fordert:
Alle Menschen müssen
immer mit Fern-Zügen reisen können.
Reisen ohne Barrieren
ist ein Menschen-Recht.



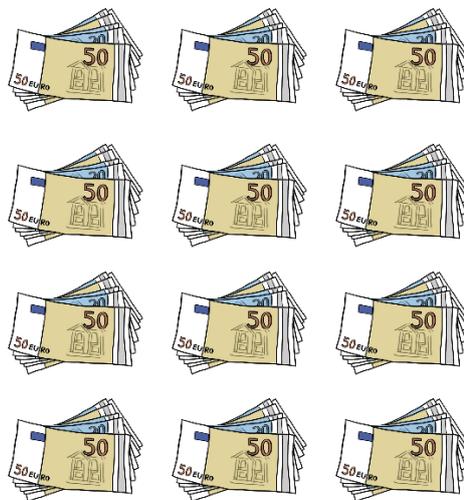
Oder in schwerer Sprache:

- Barriere-freie Mobilität ist ein Menschen-Recht. Behinderte Menschen müssen die gleichen Rechte haben wie **nicht**-behinderte Menschen.
- Barriere-freie Mobilität ist ein Teil von Inklusion.
- Behinderte Menschen müssen sich frei bewegen können. Zum Beispiel mit Fern-Zügen.



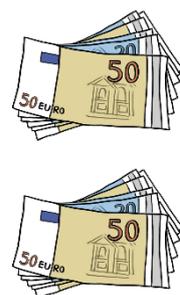
Wer bezahlt die Klage vor Gericht?

Eine Klage kostet Geld.
Wahrscheinlich kostet der Prozess vor Gericht zehn-tausend Euro.
In Zahlen: 10.000 Euro.
Das ist sehr viel Geld.



Seit dem Frühjahr 2021 sammelt die ISL Geld.
Sie sammelt Spenden für die Klage.

Viele Menschen mit und ohne Behinderungen haben schon Geld gespendet.
Im Frühjahr 2021 kamen in wenigen Tagen über vier-Tausend Euro zusammen.
In Zahlen: 4.000 Euro.



Die ISL bittet um Spenden!

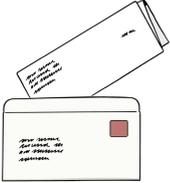
Wir wollen die Bahn barriere-freier machen.
Bitte unterstützen Sie uns mit Geld.
Bitte spenden Sie für unsere Klage.

ISL -Spenden-Konto
Sparkasse Kassel
Stichwort „Barrierefreie Bahn“
BIC: HELADEF1KAS
IBAN: DE80 5202 0353 0001 1873 33

A simplified illustration of a German bank transfer form (Überweisung). It shows fields for the amount in Euros (€ EUR) and a grid for the recipient's account details. The form is titled 'Überweisung'.



Wichtige Infos - **Impressum:**

Verantwortlich im Sinne des Presse-Rechts:	
Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. – ISL	
Geschäftsstelle Leipziger Straße 61 10117 Berlin	
Telefon: 030 – 40 57 14 13	
E-Mail: info@isl-ev.de	
© ISL, 2022	

Leichte Sprache

- Susanne Göbel
- Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.

Zeichnungen / Fotos

- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen, Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,
2013
Von ihnen stammen die meisten Zeichnungen.
- Pixabay.com
- Susanne Göbel, Alexander Ahrens